**Mündliche Anfrage**

des Abg. HR Prof. Dr. Schöchl an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn betreffend Einsatz von Wärmebildkameras durch Energieberater

Im Rahmen einer Schwerpunktaktion des e5-Landesprogrammes werden teilnehmende Gemeinden, Haus- und Firmenbesitzer mit dem fachmännisch von Energieberatern mittels Einsatz von Wärmebildkameras betreut. Mit Hilfe dieser Kameras können thermische Schwachstellen an einem Gebäude punktgenau ermittelt werden, die im Anschluss die Basis für ein thermisches Sanierungskonzept dienen. Die Vorteile liegen auf der Hand: einerseits profitiert ein Hausbesitzer durch reduzierte Heiz- und Energiekosten nicht nur finanziell von thermischen Sanierungsmaßnahmen an seinem Gebäude, andererseits ist es in Verfolgung der Klima- und Energiestrategie des Landes geboten, jedes Verbesserungspotential in einem so wichtigen Bereich wie diesem zu fördern und zu mobilisieren. Raumwärme macht mehr als ein Drittel des gesamten Energiebedarfs eines Haushaltes aus, durch thermische Sanierung kann das mehr als halbiert werden.

Ich stelle deshalb an Sie gemäß § 78a GO-LT folgende

mündliche Anfrage:

1. Wie viele Haus- und Firmenbesitzer haben bei der Schwerpunktaktion teilgenommen und wie kann über den bisherigen Verlauf Resümee gezogen werden?

Unterfragen ergeben sich aus der Beantwortung der Hauptfrage

Salzburg, am 28. April 2021